

Nachruf auf Univ.-Prof. Dr. Ferdinand STARMÜHLNER (1927–2006)



Univ.-Prof. Dr. Ferdinand STARMÜHLNER,
1927–2006. Foto: L. RUDOLL, 30. 11. 2004.

Dr. Ferdinand STARMÜHLNER, 1974–1992 Professor am Institut für Zoologie der Universität Wien, ist am 2. Feber 2006 verstorben. Wir verloren hiermit einen vielseitig engagierten, sich wissenschaftlich jedoch besonders den limnischen Gastropoden widmenden und damit die Zoologie bereichernden Freund und Kollegen. Als langjähriger Freund und als fachlicher Mitarbeiter wie Nachfolger von F. STARMÜHLNER sowie als vormaliger Vorstand des (nunmehr zerstückelten) Institutes für Zoologie, möchte der Verfasser dieses Nachrufes dem Verstorbenen im Namen der Wiener Zoologie ehrerbietig danken für die Bereicherung, welche ihr durch ihn zuteil wurde.

Am 19. 7. 1927 in Wien-Favoriten geboren, wuchs Ferdinand STARMÜHLNER dort als einziges Kind auf und wurde verständnisvoll von den Eltern wie Großeltern in seinen Neigungen gefördert. Ein Aquarium als Weihnachtsgeschenk 1938, Ausflüge zu den Ziegelteichen am Laaer Berg und das neugierige Erforschen der Haufen-Au (bei Mannswörth) ließen ihn hierbei schon früh zum begeisterten Aquarianer und Terrarienfreund werden. Zeitbedingt waren Schulbesuch mit Kriegsmatura (1945) und ein in der teilzerstörten Universität durchgeführtes Zoologie-Studium mit verschiedenen Umständlichkeiten verknüpft. Seine abschließende (durch Prof. Dr. Wilhelm MARINELLI und dessen Assistentin Frau Dr. Gertrude PLESKOT beeinflusste) Doktorarbeit über heimische Süßwasser-Schnecken (Promotion 12. 2. 1949) führten zu den drei Schwerpunktsbereichen seiner späteren wissenschaftlichen Tätigkeit: Vergleichende Anatomie, Hydrobiologie und Weichtiere.

Die Teilnahme an zwei Forschungsreisen (1949/50 Persien-Afghanistan, 1952 Tyrrhenia-Expedition) ermöglichten es ihm in der Folge u. a. auch einen Fuß in die Tür zum Ins-

titut für Zoologie zu stellen: Am 18. 6. 1953 wurde F. STARMÜHLNER als Wissenschaftliche Hilfskraft angestellt. Untersuchungen von Gewässern des Wiener Waldes machten speziell am Beispiel der Schwechat mit der Thermen-Speisung in Baden deutlich (1955/1969), wie sehr Tier- und Pflanzenwelt von Temperatur- und Sauerstoff-Verhältnissen abhängig sind, und es drängten sich Vergleichsuntersuchungen in anderen geographischen Breiten auf. Zunächst folgte die erste von ihm selbst organisierte Expedition zu den Thermalgewässern nach Island (1955), dann jene zur geologisch lang isolierten Großinsel Madagaskar (1958). Dies war dann der Beginn von neun weiteren Forschungsreisen zur Fauna und Hydrobiologie von Tropen-Inseln rund um die Welt, welche F. STARMÜHLNER bis 1985 (Tonga & Samoa) durchführte. Neben wissenschaftlicher Bereicherung der Kenntnisse erweiterten sie gleichzeitig die internationalen Kontakte; diese ermöglichten z. B. anhand der Indischen Ozean-Expedition (1974: Seychellen, Komoren, Maskarenen) den günstigen Ankauf zweier Quastenflosser-Exemplare, des „lebenden Fossils“ *Latimeria chalumnae* Smith, durch das Naturhistorische Museum. Das jeweils gesammelte Material wurde nach Tiergruppen auf verschiedene Fachkollegen aufgeteilt; die Weichtiere (Mollusca) bearbeitete hierbei F. STARMÜHLNER natürlich selbst. Sie sind wissenschaftlich in zahlreichen Publikationen ausgewertet, wie auch 26 verschiedenste neue Arten, durch die Bearbeiter als „*starmuehlneri*“ beschrieben, ihm gewidmet wurden.

Parallel dazu baute F. STARMÜHLNER in den 1950er Jahren das umfangreiche „Morphologische Spezialpraktikums: Mollusca“ auf, welches seit 1958 im Lehranbot der Zoologie steht. Die 1955 veröffentlichten Weichtiere aus der Tyrrhenia-Expedition wiederum waren die Grundlage für die „Mollusca“ im Meeresführer „Fauna & Flora der Adria“ (1963; Hrsg. R. Riedl). Nachdem er am 1. Juni 1961 eine eigene Assistentenstelle erhalten hatte, bildete die Bearbeitung der limnischen Gastropoden aus Madagaskar die Habilitationsschrift (*Venia docendi* am 2. Juni 1964). Jeweils inmitten von Expeditions-Vorbereitungen wurde er am 26.10.1967 in das dauernde Dienstverhältnis übernommen, 1968 als Leiter der Abteilung für Malakologie bestätigt (1979 Abt. für Spezielle Zoologie), am 25. 9. 1970 zum „tit.a.o. Univ.-Prof.“ und mit 27. 8. 1974 zum (a.o.) Univ.-Professor für Malakologie ernannt. In diesem Schwerpunktsbereich verfestigte er schon früh die Zusammenarbeit mit dem Naturhistorischen Museum Wien (Dr. Oliver PAGET), band in regelmäßig-zwanglosen Malakologen-Treffen beim Cafetier Karl Uetz Sammler und Amateur-Spezialisten ein („Uetz-Runde“), bildete zahlreiche – zum Teil dann zoologisch-akademische Positionen einnehmende – Schüler heran und machte schließlich die „Wiener Malakologie“ zu einem international bekannten Begriff.

1980 wurde F. STARMÜHLNER zum Vorstand des Institutes für Zoologie gewählt (bis 1982), eine ehrenvolle Bürde, welche für wissenschaftliche Tätigkeiten nur wenig Raum ließ und welche – ernst genommen – psychisch wie physisch an den Kräften zehrte. Prof. STARMÜHLNER erlitt einen Herzinfarkt und musste 1982 einen längeren Spitals- und Kur-aufenthalt auf sich nehmen. Dennoch befand er sich 1985 wieder auf einer Expedition (Tonga- & Samoa-Inseln) und unternahm noch im Zusammenhang mit einem Südindien-Besuch als erster ausländischer Wissenschaftler Forschungsarbeiten im Korallenriff der Lakkadiven (Frühjahr 1992). Anfangs 1986 gab F. STARMÜHLNER dann die Abteilungsleitung an Prof. SALVINI-PLAWEN ab.

Ende 1992 wurde Prof. Dr. Ferdinand STARMÜHLNER pensioniert; dennoch war er bis Mitte 2005 noch tätig und kam fast täglich auch in das Institut. Während eines dieser Aufenthalte in der Zoologie am 7. Juli 2005 erfolgte dann der plötzliche Einbruch (Rettings-Einsatz): Als Ursache erwies sich eine schwere, unheilbare Krankheit, welche

einen längeren Spitalsaufenthalt und dann die (von seiner Gattin Edith aufopfernd betreute) häusliche Pflege bedingte. Univ.-Prof. Dr. Ferdinand STARMÜHLNER wurde ohne Todeskampf am Nachmittag des 2. Feber 2006 abberufen.

Hinter diesen nüchternen Daten seines Lebens und der wissenschaftlichen Laufbahn verbergen sich aber natürlich weit mehr als nur äußerliche Fakten. Der Universitätsbetrieb mit Lehrveranstaltungen (z. B. auch VO in Parasitologie und Protozoologie), den gerne wahrgenommenen Studenten-Exkursionen und der Betreuung von Studierenden war ihm ein echtes Anliegen. Die praxisnahe, von anschaulichen Beispielen begleitete Vermittlung zoologischer Inhalte ermöglichte den Studierenden ein nachvollziehbares Erfassen, und seine freundliche, erzählfreudige Art wie seine Milde bei Prüfungen brachten ihm unter den Kollegen wie Studierenden auch die Bezeichnung „Ferdinand der Gütige“ ein. Er selbst sah sich hierbei, hinsichtlich seiner akribisch-vergleichenden, in der Breite grundlagen-erforschenden – und von manchen Kollegen als zu wenig „modern“ erachteten – wissenschaftlichen Tätigkeit, gelegentlich als „Auslauf-Modell“; er bedauerte hiermit gleichzeitig den Niedergang der faunistisch-zoogeographisch-systematischen Forschung, welche erst in jüngerer Zeit mit dem Schlagwort „Biodiversität“ wieder Beachtung findet. Neben der Bearbeitung der Expeditionsmaterialien sowie Teilnahme an Kongressen und Symposien, gehörten auch Gastvorlesungen in Indien, Taiwan und Südkorea zur beruflichen Tätigkeit. F. STARMÜHLNER war einer der Mitbegründer (21. 9. 1962) der zunächst europäischen, dann weltweiten „Unitas Malacologica“ und bis 1998 auch ein eifriges Mitglied dieser wissenschaftlichen Gesellschaft. Er fungierte zudem zusammen mit Prof. Dr. F. EHRENDORFER als Redakteur der „Naturgeschichte Wiens“ (1970–1974) und lieferte hierin auch fachliche Beiträge.

Die angesprochene Vielseitigkeit von Dr. F. STARMÜHLNER bezieht sich aber auf sein zusätzliches volksbildnerisches Engagement. Als eine der Früchte der Iran-Afghanistan Expedition (1949/50) wurde F. STARMÜHLNER, welcher für die fotografische Dokumentation und das Filmen zuständig gewesen war, von der Wiener Volkshochschule Margareten zu einem entsprechenden Expeditionsbericht eingeladen. Da STARMÜHLNER schon in der Jugend als „Aquarianer“ animiert und dann von Prof. MARINELLI bestärkt worden war, bemühte er sich nun ab Oktober 1950 höchst erfolgreich die akademische Wissenschaftlichkeit ebenso einer breiten Öffentlichkeit darzustellen. Hierbei lernte er auch die um sieben Jahr jüngere Edith SIMA kennen, welche er 1956 heiratete und welche ihn in seinen Aktivitäten unterstützte; da kinderlos, konnte sie dann ihren Mann auch auf den meisten seiner Reisen begleiten. In über 2500 Vorträgen mit Lichtbildern oder Filmen berichtete F. STARMÜHLNER in der Folge in Volkshochschulen, in der Wiener Urania, im Auditorium maximum der Universität und auch im Rundfunk anhand seiner Reisen von der Tierwelt und den Erlebnissen aus fernen Gebieten, eine Vortrags-tätigkeit, welche sich dann auf zahlreiche weitere Orte des deutschsprachigen Raumes ausdehnte. Ab 1951 führte er zudem über zehn Jahre lang Biologie-Kurse an der VHS Margareten durch, und er gründete die „Volksbildung auf Rädern“ (ein Kleinbus mit Filmprojektor und Lautsprecher) für die Schulen und Vortragsäle der Wiener Randgebiete. F. STARMÜHLNER nützte als erster auch das Fernsehen für Tiersendungen, und die allgemein-verständliche Weitergabe von breiterem naturwissenschaftlichen Fachwissen in der Volksbildung kam dann zwischen 1955 und 1983 in ca. 50 Fernseh-Sendungen zum Tragen („Hörsaal am Meer“, „Wunderwelt der Weichtiere“, „Leben im tropischen Bergbach“, „Das letzte Paradies“, „Gärten auf dem Meeresgrund“, Dokumentar-Filme der Expeditionen, u.a.m.). Populäre Artikel und seine Reisebücher unter Einbezug sci-

ner Kontakte mit der Lebensweise und der Kultur der jeweiligen Bevölkerung rundeten diesen Bereich ab (das letzte Buch erschien posthum 2006).

Darüberhinaus war er als langjähriger Vorsitzender der Fachgruppe Naturwissenschaft des Volksbildungswerkes und ab 1977 Leiter der Tagungen der Internationalen Symposien für Vivaristik tätig. F. STARMÜHLNER war auch Mitbegründer der „Gesellschaft für Meeresbiologie“ (1957), welche zwei Jahre später im Flakturm des Esterhaszy-Parkes in Wien die erste Ausstellung eröffnen konnte. Auch weiterhin bemühte er sich intensiv um das „Haus des Meeres“, dessen in „Haus des Meeres-Vivarium Wien“ umbenannten Verein STARMÜHLNER dann 1993–1998 als Präsident vorstand (bis 2002 Vizepräsident). Der Verein widmete ihm in Dankbarkeit noch posthum (30. 10. 2006) im Haus des Meeres das „Ferry Starmühlner-Tropenhaus“.

Obwohl Professor Dr. Ferdinand STARMÜHLNER persönlichen Hervorhebungen reserviert gegenüber stand, erhielt er ob seines Einsatzes nicht nur etliche Ehrungen in Bezug auf die Volksbildung und auf Vereinstätigkeiten; das Naturhistorische Museum verlieh ihm am 30. April 1976 als dankende Anerkennung für die bereichernden Expeditionsmaterialien und für seine Verbundenheit zum Haus die Ferdinand v. Hochstetter-Medaille. Schließlich wurde er am 8. Juni 1999 von der Universität Wien durch die Erneuerung des Doktordiploms gewürdigt (50-jähriges, goldenes Doktordiplom), unter Hervorhebung, dass er „*sich besondere Verdienste in der Erforschung von Gastropoden tropischer Insel-Gewässer erworben hat*“. Es war eine wohlverdiente Anerkennung, welches seine wissenschaftliche Bedeutung hervorhob. Es muss hinzugefügt werden, dass F. STARMÜHLNER, von seiner engeren Umgebung kurz „Ferry“ genannt, nicht zuletzt ebenso durch seine Persönlichkeit zur Bereicherung beitrug. Obwohl nicht vordergründig-auffällig, war sein Wesen durch zielstrebigem Einsatz gekennzeichnet und seine Hilfsbereitschaft wie seine selten beeinträchtigte Freundlichkeit im direkten Kontakt machten ihn zu einem äußerst angenehmen Kollegen und einen im Freundeskreis allseits beliebten Mitmenschen. Die Wiener Zoologie gedenkt eines Wissenschaftlers, der auf etlichen Gebieten wesentliche Akzente gesetzt hat, und dankt einem anerkannten Forscher, einem geschätzten Kollegen und einem lieben Freund.

Eine Würdigung von Prof. Dr. F. STARMÜHLNER aus unterschiedlicher Sicht ist in der Festschrift zu seinem 75. Geburtstag (NHM Wien, 2002) gegeben. Eine populäre Darstellung seiner Forschungsreisen hat F. STARMÜHLNER in seinem Buch „Zwischen Polarkreis und Äquator“ (Edition Va Bene; Wien-Klosterneuburg, 1999) zugänglich gemacht.

Publikationen von Univ.-Prof. Dr. Ferdinand STARMUEHLNER

STARMÜHLNER F., 1949: Eine Schnecke wird seßhaft. Aus dem Leben unserer Sumpfdeckelschnecke. *Natur u. Technik* 3(5), 136–138. [Nachdruck 1954]

STARMÜHLNER F., 1950 a: Auf der Suche nach dem Djas Morian. *Natur u. Technik* 4(9), 229–231.

STARMÜHLNER F., 1950 b: Ein Wüstenräuber. Der Wüstenwaran. *Natur u. Technik* 5(7), 169–171.

STARMÜHLNER F., 1952 a: „Ein Witz der Natur“. *Natur u. Technik* 6(1), 12–14.

STARMÜHLNER F., 1952 b: Zur Anatomie, Histologie und Biologie einheimischer Prosobranchier. *Österr. Zool. Zeitschr.* III (5), 546–590.

STARMÜHLNER F., 1952 c: Zur Ernährung von *Radix ovata* DRAPARNAUD. *Arch. Moll.* 81(1/3), 87.

STARMÜHLNER F., 1952 d: Nager der Steppe. Von Wüstenmäusen und Goldhamstern. *Natur u. Technik* 6(4), 93–94.

- STARMÜHLNER F., 1953 a: Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna des Arlberges. Österr. Zool. Zeitschr. IV (4/5), 587–632.
- STARMÜHLNER F., 1953 b: „Lehrsaal“ auf dem Meeresgrund. Lebensnaher Unterricht eines Wiener Universitätsinstitutes. *Universum, Natur u. Technik* 8 (21), 645–648.
- STARMÜHLNER F., 1953c: Eine Meeresgrotte als Filmatelier. *Universum, Natur u. Technik* 8(1), 3–6.
- STARMÜHLNER F., 1953 d: Die Molluskenfauna unserer Wienerwaldbäche. *Wetter und Leben, Sonderheft II*, 184–205.
- STARMÜHLNER F., 1954: Eine Schnecke wird seßhaft. Aus dem Leben unserer Sumpfdeckelschnecke. *Aquar. Terrar. Zeitschr.* 7(4), 90–93. [Nachdruck von 1949]
- STARMÜHLNER F., 1955 a: Die Schwechat. Ein Fluß der Wiener Landschaft. Vorläufige Mitteilung zu einer Monographie der Schwechat. In: Die Großstadt Wien als Lebensstätte der Wiener. ARGE Ökologie der Gewässer Wiens IWK 1955, 18–31, 2 T., 1 Karte.
- STARMÜHLNER F., 1955 b: Meerestiere vor der Kamera. Bericht von der Adria-Exkursion 1954 des Zoologischen Instituts der Universität Wien. *Universum, Natur u. Technik* 10(4), 97–100.
- STARMÜHLNER F., 1955 c: Zur Molluskenfauna des Felslitorals und submariner Höhlen am Capo di Sorrento (1. Teil). Ergebnisse der Österreichischen Tyrrhenia-Expedition 1952, Teil IV. Österr. Zool. Zeitschr. VI(1/2), 147–249.
- STARMÜHLNER F., 1955 d: Zur Molluskenfauna des Felslitorals und submariner Höhlen am Capo di Sorrento (2. Teil). Ergebnisse der Österreichischen Tyrrhenia-Expedition 1952, Teil IV. Österr. Zool. Zeitschr. VI(3/5), 631–713.
- STARMÜHLNER F., 1956 a: Beiträge zur Mikroanatomie und Histologie des Darmkanals einiger Opisthobranchier I. SB. Österr. Akad. Wiss., Mathem.-naturw. Kl., Abt. I, 165 (2/3), 93–152.
- STARMÜHLNER F., 1956 b: Leben in heißen Gewässern. Island-Studienfahrt 1955 des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. Österr. Hochschulzeitung 8(3), 1–2.
- STARMÜHLNER F., 1956 c: Die Forschungsfahrten des Zoologischen Instituts der Universität Wien. *Universum, Natur u. Technik* 11(19/20), 625–628.
- STARMÜHLNER F., 1956 d: Salzseen und Steppen. Eine hindernisreiche Autoreise durch Persien und Afghanistan. 210 S. Europa Verlag, Wien.
- STARMÜHLNER F., 1957 a: Auf Seeigeljagd in der Adria. Bericht von der Adria-Exkursion 1957 des 1. Zoologischen Instituts der Universität Wien. *Universum, Natur u. Technik* 12(18), 548–551.
- STARMÜHLNER F., 1957 b: Ergebnisse der Österreichischen Island-Expedition 1955. Zur Individuendichte und Formänderung von *Lymnaea peregra* MÜLLER in isländischen Thermalbiotopen. SB. Österr. Akad. Wiss., Mathem.-naturw. Kl., Abt. I, 166(7/8), 331–384, 2 Tafeln.
- STARMÜHLNER F. & EDLauer AE., 1957: Ergebnisse der Österreichischen Iran Expedition 1949/50. Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna des Iran. SB. Österr. Akad. Wiss., Mathem.-naturw. Kl., Abt. I, 166(9/10), 435–494, 3 Tafeln u. 1 Beilage.
- STARMÜHLNER F., 1958 a: Wien–Madagaskar, 24 Stunden. Erster Bericht der österreichischen Madagaskar-Expedition 1958 des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. *Universum, Natur u. Technik* 13(17), 523–526.
- STARMÜHLNER F., 1958 b: Tananarive – die rote Stadt. Bericht der Österr. Madagaskar-Expedition 1958 des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. *Universum, Natur u. Technik* 13(18), 554–556.
- STARMÜHLNER F., 1958 c: Nossy-Bé, das Tahiti des Indischen Ozeans. Bericht der Österreichischen Madagaskarexpedition 1958 des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. *Universum* 13(19), 591.–594.

- STARMÜHLNER F., 1958 c: Meerestiere vor der Kamera. Eine Exkursion auf dem Meeresgrund. Orion 1958 (9), 729–736.
- STARMÜHLNER F., 1959: Hydrobiologische Studienreise nach Madagaskar (1958). Österr. Hochschulzeitung 11(2), 1–2.
- STARMÜHLNER F., 1960 a: Beobachtungen am Mausmaki (*Microcebus murinus*). Natur u. Volk 90, 194.–204.
- STARMÜHLNER F., 1960 b: Wunderwelt der Muscheln. Ocean 1960(5), 13–15. (1961)
- STARMÜHLNER F., 1961a: Biologische Untersuchungen in isländischen, mitteleuropäischen und madagassischen Warmbächen (Vorläufige Mitteilung). Verh. Internat. Verein. Limnol. XIV, 404–409.
- STARMÜHLNER F., 1961 b: Eine kleine Molluskenausbeute aus Nord- und Ostiran. SB. Österr. Akad. Wiss., Mathem.-naturw. Kl., Abt. I, 170(3/4), 89–99, 2 T.
- STARMÜHLNER F., 1962: Voyage d'études hydrobiologiques à Madagascar 1958. Le Naturaliste Malgache, III, 53–83, pl. III–VII.
- STARMÜHLNER F., 1963: Stamm, Mollusca (Weichtiere). Pp. 344–425 & T. V–VI in: RIEDL, R. (Hrsg.), Fauna und Flora der Adria. Ein systematischer Meeresführer für Biologen und Naturfreunde. 640 S. + VIII Farbt. Paul Parey, Hamburg & Berlin.
- STARMÜHLNER F., 1965: Ein weiterer Beitrag zur Wassermolluskenfauna des Iran. SB. Österr. Akad. Wiss., Mathem.-naturw. Kl., Abt. I, 174(5/6), 171–184.
- STARMÜHLNER F., 1966: Südseezauber. Ein Bericht über Neukaledonien. Universum 21(7), 268–273.
- STARMÜHLNER F., 1967 a: Meerestiere vor der Kamera. Wiener Tierärztl. Monatsschr. 54(1), 56–62.
- STARMÜHLNER F., 1967 b: Meerestiere vor der Kamera. Aquaria Wien 1(1), 1–7.
- STARMÜHLNER F., 1967 c: Investigations about the mollusc fauna in submarine caves. Advance Abstracts Contrib. Fisheries and Aquatic Sci, India 1(3), 53–55.
- STARMÜHLNER F., 1968 a: Investigations about the mollusc fauna in submarine caves. Mar. Biol. Ass. India, Proc. Symposium on Mollusca Pt. 1, 136–163, plates 1–VIII.
- STARMÜHLNER F., 1968 b: Études Hydrobiologiques en Nouvelle-Calédonie (Mission 1965 du Premier Institut de Zoologie de l'Université de Vienne). I. Généralités et description des stations. Cah. O.R.S.T.O.M., sér. Hydrobiol., II (1), 3–27, 6 pl.
- STARMÜHLNER F., 1968 c: Zwischen Korallenriff und Urwald. Ein Bericht über die Österreichische Neukaledonien-Expedition 1965 des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. Die Natur 76(2), 54–59.
- STARMÜHLNER F., 1969 a: Beiträge zur Kenntnis der Biozönosen isländischer Thermalgewässer. SB Österr. Akad. Wiss., Math.-nat. Kl., Abt. I, 178(5/8), 83–173, 2 Tab., 6 T.
- STARMÜHLNER F., 1969 b: Ergebnisse der Österreichischen Madagaskar-Expedition 1958. Die Gastropoden der Madagassischen Binnengewässer. Schale, Makro- und Mikroanatomie des Weichkörpers, Lebensraum und geographische Verbreitung. Malacologia 8(1–2), 1–434.
- STARMÜHLNER F., 1969 c: Die Schwechat. Ein Beitrag zur Kenntnis der Fließgewässer der Wiener Umgebung. (Mit Anhang STRUHAL, H., Beiträge zur Ciliatenfauna in den Sphaerotiluszotten des Unterlaufes der Schwechat.) 394 S., 5 Bl. Verlag Notring, Wien.
- STARMÜHLNER F., 1969d: Zur Molluskenfauna des Felslitorals bei Rovinj (Istrien). (= Proc. Third Europ. Malac. Congr., Vienna, 2.–6. September 1968) Malacologia 9(1), 217–242.
- STARMÜHLNER F. & EHRENDORFER F. (Red.), 1970–1974: Naturgeschichte Wiens. 4 Bde. + Karten- teil. Jugend und Volk, Wien–München.

- STARMÜHLNER F., 1970 a: Ergebnisse der österreichischen Neukaledonien-Expedition 1965. Terrestrische Gastropoda I. (exkl. Veronicellidae und Athoracophoridae). Ann. Naturhistor. Mus. Wien 74, 289–324, 4 Tafeln.
- STARMÜHLNER F., 1970 b: Études Hydrobiologiques en Nouvelle-Calédonie (Mission 1965 du Premier Institut de Zoologie de l'Université de Vienne). Die Mollusken der Neukaledonischen Binnengewässer. [Les mollusques des eaux douces et saumâtres de Nouvelle-Calédonie]. O.R.S.T.O.M. sér. Hydrobiol. IV (3/4), 3–127.
- STARMÜHLNER F. & EHRENDORFER F. (Red.), 1970 a: Naturgeschichte Wiens, Bd. I: Lage, Erdgeschichte und Klima. 419 + XVI S. + Beilage. Jugend und Volk, Wien–München.
- STARMÜHLNER F. & EHRENDORFER F. (Red.), 1970 b: Einleitung. Pp.VII–XI. In: STARMÜHLNER F. & EHRENDORFER E. (Red.), Naturgeschichte Wiens Bd. I. Jugend und Volk, Wien–München.
- STARMÜHLNER F., 1971: Hydrobiologische Studienreise auf indopazifische Inseln. Österr. Hochschulzeitung 23 (9), 5–6.
- STARMÜHLNER F., 1972 a: Zwischen Brandungsküste und Meereshöhlen. Bild der Wissenschaft 1972(5), 486–493.
- STARMÜHLNER F., 1972 b: Zwischen Tiefsee und Brandungszone. Uralte Sippen, Weichtiere und Stachelhäuter. Aquarien Magazin 6(12), 500–507.
- COSTA H.H. & STARMÜHLNER F., 1972 c: Results of the Austrian-Ceylonese Hydrobiological Mission 1970 of the Ist Zoological Institute University of Vienna (Austria) and the Department of Zoology of the University of Ceylon, Vidyalankara Campus, Kelanyia (Sri Lanka). Part I: Preliminary Report, Introduction and Description of the Stations. Bull. Fish. Res. Stn., Sri Lanka (Ceylon) 23(1/2), 45–76.
- EHRENDORFER E., KALTENBACH A., NIKLFELD H. & STARMÜHLNER F. (Red.), 1972: Naturgeschichte Wiens. Bd. II: Naturnahe Landschaften, Pflanzen- und Tierwelt. 909 + XV S.; Jugend und Volk, Wien–München.
- STARMÜHLNER F. & EHRENDORFER F., 1972: Einleitung. p. V. In: EHRENDORFER E., KALTENBACH A., NIKLFELD H. & STARMÜHLNER E (Red.), Naturgeschichte Wiens Bd. II. 909 + XV S.; Jugend und Volk, Wien–München.
- STARMÜHLNER F. (mit botanischen Beiträgen von KUSEL-FETZMANN E.), 1972: Das Leben im fließenden und stehenden Wasser, 327–369. In: EHRENDORFER E., KALTENBACH A., NIKLFELD H. & STARMÜHLNER F. (Red.), Naturgeschichte Wiens Bd. II. Jugend und Volk, Wien–München.
- STARMÜHLNER F. & KUSEL-FETZMANN, E. (mit Beiträgen von STEINER H. & ASCHENBRENNER L.), 1972: Die Pflanzen- und Tierwelt der Donau. 531–576. In: EHRENDORFER E., KALTENBACH A., NIKLFELD H. & STARMÜHLNER E (Red.), Naturgeschichte Wiens Bd. II. Jugend und Volk, Wien–München.
- STARMÜHLNER F., VORNATSCHER J. & KUSEL-FETZMANN E. (mit Beiträgen von STEINER H. & ASCHENBRENNER L.), 1972: Die Pflanzen- und Tierwelt der Altwässer, 577–658. In: EHRENDORFER F., KALTENBACH A., NIKLFELD H. & STARMÜHLNER E (Red.), Naturgeschichte Wiens. Bd. II. Jugend und Volk, Wien–München.
- STARMÜHLNER F., 1973 a: Die Gattung *Melanopsis* FERUSSAC 1807 auf Neukaledonien. (Proc. Fourth Europ. Malac. Congr., Geneva, 7–11 September 1971) Malacologia 14, 242–243.
- STARMÜHLNER F., 1973 b: Lebende „Fossilien“ in tropischen Bergbächen. Mitt. Zool. Ges. Braunau 1(14/15), 351–362.
- STARMÜHLNER F., 1973 c: In den Bergurwäldern von Ceylon. Aquarien Magazin 7(10), 399–403.
- STARMÜHLNER F., 1974 a: Beiträge zur Kenntnis der Mollusken-Fauna im Litoral von Südindien und Ceylon. J. Mar. Biol. Ass. India 16(1), 49–82, pl. I–IV

- STARMÜHLNER F., 1974 b: Results of the Austrian-Ceylonese Hydrobiological Mission 1970 of the 1st Zoological Institute University of Vienna (Austria) and the Department of Zoology of the University of Ceylon, Vidyalankara Campus, Kelanyia (Sri Lanka). Part XVII, The Freshwater Gastropods of Ceylon. Bull. Fish. Res. Stn., Sri Lanka (Ceylon) 25(1/2), 97–181, plates TI–XVI.
- STARMÜHLNER F., 1974 c: Auf Inseln des Indischen Ozeans. Forschungsreise des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. Österr. Hochschulzeitung 26(16), 4.
- STARMÜHLNER F., 1974 d: Expedition zu einsamen Inseln. Universum 29(1), 12–14.
- STARMÜHLNER F., 1974 e: Seychellen Brücke zwischen Afrika und Indien. 1. Bericht der Österreichischen Indian Ocean-Expedition des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. Universum 29(3), 103–105.
- STARMÜHLNER F., 1974 f: Tropenparadies Seychellen. 2. Bericht der Österreichischen Indopazifik-Expedition des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. Universum 29(7), 265–271.
- STARMÜHLNER F., 1974g: Von Kenia zum Archipel der Wohlgerüche. 3. Bericht der österreichischen Indopazifischen Expedition 1974 des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. Universum 29(9/10), 373–379.
- STARMÜHLNER F., 1974 h: Lemuren, Vulkane und Kreolen. 4. Bericht der Österreichischen Indian Ocean-Expedition der Universität Wien. Universum 29(11), 422–428.
- STARMÜHLNER F., 1974i: Die Insel der Dronte. 5. Bericht der Österreichischen Indopazifischen Expedition des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. Universum 29(12), 467–473.
- EHRENDORFER F., KALTENBACH A. & STARMÜHLNER F. (Red.), 1974: Naturgeschichte Wiens. Bd. IV, Großstadtlandschaft, Randzone und Zentrum. 660 + XV S. Jugend und Volk, Wien–München.
- STARMÜHLNER F., & EHRENDORFER F., 1974: Einleitung. Pp. V–VI. In: EHRENDORFER F., KALTENBACH A. & STARMÜHLNER F. (Red.), Naturgeschichte Wiens, Bd. IV. Jugend und Volk, Wien–München.
- STARMÜHLNER F. & KUSEL-FETZMANN E. (mit Beiträgen von STEINER H. & ASCHENBRENNER L.), 1974: Die künstlichen Gewässer, 465 – 508. In EHRENDORFER F., KALTENBACH A. & STARMÜHLNER F. (Red.), Naturgeschichte Wiens, Bd. IV. Jugend und Volk, Wien–München.
- STARMÜHLNER F., 1975 a: Koalas, Eukalypten und Wolkenkratzer. 6. Bericht der Österreichischen Indo-Pazifischen Expedition 1974 des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. Universum 30(1), 10–15.
- STARMÜHLNER F., 1975 b: Die Insel der 1000 Götter. 7. Bericht der Österreichischen Indian Ocean-Expedition 1974 des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. Universum 30(2), 56–63.
- STARMÜHLNER F., 1975 c: Tropische Schnecken. Aquarien Magazin 9(7), 292–299.
- STARMÜHLNER F., 1976 a: Beiträge zur Kenntnis der Süßwasser-Gastropoden pazifischer Inseln. Ergebnisse der Österreichischen Indopazifik- Expedition des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. Ann. Naturhist. Mus. Wien 80, 473–656, 21 T.
- STARMÜHLNER F., 1976 b: Contribution to the knowledge of the freshwater-fauna of the Isle of Anjouan (Comores). Cah. O.R.S.T.O.M., sér. Hydrobiol. X (4), 255–265.
- STARMÜHLNER F., 1976 c: Contribution to the knowledge of the Fauna of Running Waters of Mauritius. The Mauritius Inst. Bull. 8 (2), 105–128.
- STARMÜHLNER F., 1976 d: Die Seychellen. Eine gewässerkundliche Expedition der Universität Wien. Aquarien Magazin 10(9), 367–373.
- STARMÜHLNER F., 1976 e: Inseln der goldenen Sonne. Expedition der Universität Wien zu den Andamanen- und Nikobaren-Inseln. Universum 31(10), 411–414.

- STARMÜHLNER F., 1977 a: Nepal. Im Land der lebenden Göttin. 1. Bericht der Österreichischen Andaman-Expedition 1976/77 des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. *Universum* 32(4), 133–139.
- STARMÜHLNER F., 1977b: Calcutta. Millionenstadt zwischen Elend und Glanz. 2. Bericht der Österreichischen Andaman-Expedition 1976/77 des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. *Universum* 32(5), 193–198.
- STARMÜHLNER F., 1977 c: Die Andamanen – verbotene Inseln (1. Teil). 3. Bericht der Österreichischen Andaman-Expedition 1976/77 des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. *Universum* 32(6), 242–248.
- STARMÜHLNER F., 1977 d: Andamanen – Die verbotenen Inseln (2. Teil). 4. Bericht der Österreichischen Andaman Expedition 1976/77 des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. *Universum* 32(7/8), 282–288.
- STARMÜHLNER F., 1977 e: Die Reise nach Diglipur. 5. Bericht der Österreichischen Andaman-Expedition 1976/77 des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. *Universum* 32(9), 363–370.
- STARMÜHLNER F., 1977 f: Rangoon – die Stadt der goldenen Pagoden. 6. Bericht der Österreichischen Andaman-Expedition 1976/ 77 des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. *Universum* 32(10), 377–383.
- STARMÜHLNER F., 1977 g: Wiedersehen mit Sri Lanka (Ceylon). 7. Bericht der Österreichischen Andaman Expedition des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. *Universum* 32(11), 432–439.
- STARMÜHLNER F., 1977 h: Zu Gast beim Maharadja. B. Bericht der Österreichischen Andaman-Expedition 1976/77 des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. *Universum* 32(12), 465–470.
- STARMÜHLNER F., 1977 i: Contribution to the knowledge of the freshwater fauna of La Réunion (Mascarene). *Cah. O.R.S.T.O.M., ser. Hydrobiol.* XI(3), 239–250.
- STARMÜHLNER F., 1977 j: Die Komoren. Eine gewässerkundliche Expedition der Universität Wien. *Aquarien Magazin* 11(5), 198–202.
- STARMÜHLNER F., 1977 k: Die Maskarenen. Eine gewässerkundliche Expedition der Universität Wien. *Aquarien Magazin* 11(9), 374–377.
- STARMÜHLNER F., 1977 l: The genus *Paludomus* in Ceylon. (Proc. Fifth Malac. Congr., Milan 3.–7. September 1974) *Malacologia* 16(1), 261–264.
- STARMÜHLNER F., 1977 m: Die Naturlandschaften Wiens. *Wien aktuell* 1977 (7), V–IX.
- STARMÜHLNER F., 1978: Abschied von Indien 1977. 9. und letzter Bericht der Österreichischen Andaman-Expedition 1976/77 des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien. *Universum* 33(1), 8–13.
- STARMÜHLNER F., 1979 a: Urwaldinseln. Expeditionen zu den Inseln des Indopazifik. 192 S. Jugend u. Volk, Wien–München.
- STARMÜHLNER F., 1979 b: Results of the Austrian Hydrobiological Mission, 1974, to the Seychelles-, Comores- and Mascarene Archipelagos, Part I, Preliminary Report, Introduction, Methods, General situation of the Islands with description of the stations and General comments on the distribution of the fauna in the running waters of the islands. *Ann. Naturhistor. Mus. Wien* 82, 621–742, 17 T.
- STARMÜHLNER F., 1979 c: Distribution of Freshwater Molluscs in Mountain Streams of Tropical Indo-Pacific Islands (Madagascar, Ceylon, New Caledonia). (Proc. Sixth Europ. Malac. Congr., Amsterdam, 15.–10. August 1977) *Malacologia* 18, 245–255.
- STARMÜHLNER F., 1979 d: Results of the Austrian-Indian Hydrobiological Mission 1976 to the Andaman Islands. Part I. Aquatic Biology (Trivandrum) 2, 139–172, 4 T.

- STARMÜHLNER F., 1979 e: Expedition in die Urwälder der Antillen. *Universum* 34(1), 22–26.
- STARMÜHLNER F., 1979 f: Guadeloupe – Urwald und Zuckerrohr. Erster Bericht der Österreichischen Antillen-Expedition 1979 des Institutes für Zoologie der Universität Wien. *Universum* 34(8/9), 284–293.
- STARMÜHLNER F., 1979 g: Dominica – Schwefeldämpfe über Urwäldern. 2. Bericht der Österreichischen Antillen-Expedition 1979 des Instituts für Zoologie an der Universität Wien. *Universum* 34(10), 333–340.
- STARMÜHLNER F., 1979 h: Martinique – im Schatten des Mt. Pelé. 3. Bericht der Österreichischen Antillen-Expedition 1979 des Institutes für Zoologie der Universität Wien. *Universum* 34(11/12), 396–403.
- STARMÜHLNER F., 1980 a: Besuch in Mexiko-City. Vierter Bericht einer wissenschaftlichen Weltreise. *Universum* 35(1), 1–8.
- STARMÜHLNER F., 1980 b: Zwischen Rotorua und Wellington. Fünfter Bericht einer wissenschaftlichen Weltreise. *Universum* 35(2), 51–59.
- STARMÜHLNER F., 1980 c: Wiedersehen in Sydney. Sechster Bericht einer wissenschaftlichen Weltreise. *Universum* 35(3), 94–100.
- STARMÜHLNER F., 1980 d: Kuala Lumpur – Moderne Weltstadt zwischen Urwald und Meer. Siebenter und letzter Bericht einer wissenschaftlichen Weltreise. *Universum* 35(4), 161–167.
- STARMÜHLNER F., 1980 e: Freshwater gastropods of South Pacific Islands. (= Symposium on the Biology and Evolution of Molluscs, 21–25 May 1979, Sydney) *Journ. Malac. Soc. Austr.* 4(4), 234–235.
- STARMÜHLNER F., 1980 f: The Freshwater Gastropods of the Andaman-Islands. (= som. VII^{ème} Congr. Int. Malac. Perpignan – Banyuls-sur-Mer 1980) *Haliotis* 10(2), 133.
- STARMÜHLNER F., 1981 a: Wunderwelt der Weichtiere. Vereinsberichte, Informationen, Programme. *Österr. Verb. Vivaristik u. Ökologie* 7(2), 4–7.
- STARMÜHLNER F., 1981 b: Der tropische Urwaldbach. Kleine Antillen, Guadelupe, Dominica, Martinique. *Wiss. Film* 26, 54–66.
- STARMÜHLNER F., 1982 a: Occurrence, Distribution and Geographical Range of the Freshwater Gastropods of the Andaman Islands. (Proc. Seventh Int. Malac. Congr., 31. August – 7. September 1980, Perpignan – Banyuls-sur-Mer) *Malacologia* 22(1–2), 455–462.
- STARMÜHLNER F., 1982 b: Auf der Suche nach „lebenden Fossilien“. *Zool. Garten Jena N.F.* 52(3/4), 152–160.
- STARMÜHLNER F. & THEREZIEN Y., 1982 a: Résultats de la mission hydrobiologique austro-française de 1979 aux lies de la Guadeloupe, de la Dominique et de la Martinique (Petites Antilles). I – Étude générale de la Guadeloupe. *Rev. Hydrobiol. trop.* 15(2), 131–150.
- STARMÜHLNER F. & THEREZIEN Y., 1982 b: Résultats de la mission hydrobiologique austro-française de 1979 aux Iles de la Guadeloupe, de la Dominique et de la Martinique (Petites Antilles). II – Étude générale de la Dominique et de la Martinique. *Rev. Hydrobiol. trop.* 15(4), 325–345.
- STARMÜHLNER F., 1983: Results of the Hydrobiological Mission 1974 of the Zoological Institute of the University of Vienna. Part VIII, Contributions to the Knowledge of the Freshwater-Gastropods of the Indian Ocean Islands (Seychelles, Comores, Mascarene-Archipelagos). *Ann. Naturhist. Mus. Wien* 84(B), 127–249.
- STARMÜHLNER F. & THEREZIEN Y., 1983 a: Résultats de la Mission Hydrobiologique Austro-Française de 1979 aux Iles de la Guadeloupe, de la Dominique et de la Martinique (Petites Antilles) Partie I A, Rapport préliminaire, Introduction, Méthodes et Situation Générale de l'Île de la Guadeloupe (Géologie, Géographie, Climat et Végétation). Description des Stations et Remarques Générales sur la Distribution de la Faune dans les Eaux continentales de l'Île de la Guadeloupe. *Ann. Naturhist. Wien* 85(B), 171–218.

- STARMÜHLNER F. & THEREZIEN Y., 1983 b: Résultats de la Mission Hydrobiologique Austro-Française de 1979 aux Iles de la Guadeloupe, de la Dominique et de la Martinique (Petites Antilles) Partie I B, Rapport préliminaire, Introduction, Méthodes et Situation Generale de l'Île de la Dominique et de l'Île de la Martinique (Géologie, Géographie, Climat et Végétation). Description des Stations et Remarques Générales sur la Distribution de la Faune dans les eaux courantes de l'Île de la Dominique et de la Martinique. *Ann. Naturhist. Mus. Wien* 85(B), 219–262.
- STARMÜHLNER F., 1984 a: Checklist and longitudinal distribution of the meso- and macrofauna of mountain streams of Sri Lanka (Ceylon). *Arch. Hydrobiol.* 101(1/2), 303–325.
- STARMÜHLNER F., 1984 b: Mountain stream fauna with special reference to the Mollusca, 215–255. In: FERNANDO C. H. (ed.), *Ecology and Biogeography in Sri Lanka. Monographiae Biologicae* 57 (Dumont, H. J. ed.). Dr. W. Junk Publisher; The Hague, Boston, Lancaster.
- STARMÜHLNER F., 1984 c: Occurrence, Longitudinale Distribution and Geographical Range of the Fresh- and Brackish water Molluscs of the Lesser Antillean Islands (Guadeloupe, Dominica and Martinique). *Soosiana* 12, 83–102.
- STARMÜHLNER F., 1984 d: Results of the Austrian-Indian Hydrobiological Mission 1976 to the Andaman-Islands. Part IV, The Freshwater Gastropods of the Andaman-Islands. *Ann. Naturhist. Mus. Wien* 86(B), 145–204, 5 T.
- STARMÜHLNER F., 1984 e: Results of the Austrian-Indian Hydrobiological Mission 1976 to the Andaman-Islands, Part VII, List of Fishes collected in running Waters of the Andaman-Islands. *Ann. Naturhist. Mus. Wien* 86(B), 219–224.
- STARMÜHLNER F., 1985 a: Erstfunde von drei Arten von Süßwasser-Gastropoden auf den Inseln Guadelupe, Dominica und Martinique (Kleine Antillen). *Heldia* 1(2), 55–58, T. 8.
- STARMÜHLNER F., 1985 b: Rare and endangered Marine Molluscs – A Review. Symposium on endangered marine animals and marine parks, Cochin, India, 1–23. pl. I–II.
- STARMÜHLNER F., 1986 a: Checklist of the fauna of mountain streams of tropical Indopacific Islands. *Ann. Naturhist. Mus. Wien* 88/89(B), 457–480.
- STARMÜHLNER F., 1986 b: The fresh- and brackish-water gastropods of the Tongan and Samoan Islands. Abstracts Ninth Int. Malac. Congress, Edinburgh (National Museums of Scotland), 85.
- STARMÜHLNER F., 1987 a: Apfelschnecken – tropische Weichtiere. *Aquarien Magazin* 21(1), 2–25.
- STARMÜHLNER F., 1987 b: Checklist of the macro and meso fauna of running waters of South and North Andaman. (Report on the Austrian-Indian Hydrobiological Mission 1976 to the Andaman Islands), 379–404. In: NATARAJAN, P. (Ed.), *Advances in Aquatic Biology and Fisheries*. University of Kerala, Trivandrum.
- STARMÜHLNER F., 1988 a: Wirkl. Hofrat Dir. Dr. Oliver E. PAGET 65 Jahre. *Ann. Naturhist. Mus. Wien* 90(B), 1–7.
- STARMÜHLNER F., 1988 b: Ergebnisse der Österreichisch-Französischen Hydrobiologischen Mission 1979 nach Guadeloupe, Dominica und Martinique (Kleine Antillen). Teil II, Beiträge zur Kenntnis der Süß- und Brackwassermollusken von Guadeloupe, Dominica und Martinique. *Ann. Naturhist. Mus. Wien* 90(B), 221–340.
- STARMÜHLNER F., 1989 a: The alluring Apple Snails. *Tropical Fish Hobbyist* Jg. 1989 (1), 52–57.
- STARMÜHLNER F., 1989 b: Sind die „letzten Paradiese“ der Erde noch zu retten? Fauna und Flora tropischer Inseln immer mehr bedroht. *Die PRESSE* (Wien) 25/26. März 1989, Wissenschaft und Technik, XI.
- STARMÜHLNER F., 1989 c: Seltene und gefährdete Meeresmollusken. Symp. „Mensch, Natur, Umwelt“ (A-2325 Velm, Mai 1989), Fachgruppe Wissenschaft Wr. Volksbildungswerk, Symp.-Band, 1–6.

- STARMÜHLNER F., 1989 d: The freshwater molluscs of mountain rivers of isolated continental and oceanic islands of the Indopacific and the Caribbean Sea. Abstracts Tenth Int. Malac. Congress, Tübingen, 234.
- STARMÜHLNER F. & POLHEMUS J. T., 1990: Results of the Austrian-Indian Hydrobiological Mission 1976 to the Andaman-Islands, Part X, List of Aquatic Hemiptera collected in the inland waters of the Andaman Islands. Ann. Naturhist. Mus. Wien 91(B), 43–51.
- STARMÜHLNER F., 1991: Univ.-Prof. Dr. Wilhelm MARINELLI – ein Pionier der naturwissenschaftlichen Volksbildung. Mitteilungsblatt des Vereins zur Geschichte der VHS 2 (4), 10–12.
- STARMÜHLNER F., 1992 a: The fresh- and brackish-water Gastropods of the Tongan and Samoan Islands. Proceedings Ninth Int. Malacol. Congress Edinburgh, 1986 (Gittenberger, E. & Gould, J. Eds.). Unitas Malacologica, Leiden, 375–386.
- STARMÜHLNER F., 1992 b: Menschengötter – Zauberhaftes Südindien. 184 pp. Va Bene, Wien.
- STARMÜHLNER F., 1993 a: Ergebnisse der österreichischen Tonga-Samoa Expedition 1985 des Instituts für Zoologie der Universität Wien: Beiträge zur Kenntnis der Süß- und Brackwasser-Gastropoden der Tonga- und Samoa-Inseln (SW-Pazifik). Ann. Naturhist. Mus. Wien 94/95 (B), 217–306.
- STARMÜHLNER F., 1993 b: The mountain stream fauna of Sri Lanka with special reference to molluscs, 121–188. In: Proc. Int. & interdiscipl. Symp. Ecol. & Landscape Management in Sri Lanka. Colombo.
- STARMÜHLNER F., 1993c: The freshwater molluscs of Sri Lanka (A summarizing Review), 26–28. In: Proc. Conf. Ecology of Fresh Waters in Sri Lanka. Colombo.
- STARMÜHLNER F., 1994: Urwälder, Vulkane, Kreolen – Forschungsreisen auf den Kleinen Antillen. 184 pp. Va Bene, Wien.
- STARMÜHLNER F., 1995: Perlen der Südsee – Forschungen auf den Inseln des Südpazifiks. 184 pp. Va Bene, Wien.
- STARMÜHLNER F., 1997 a: Die kleinen Drachen. Taiwan – Südkorea. 184 pp. Va Bene, Wien–Klosterneuburg.
- STARMÜHLNER F., 1997 b: 28.000 km durch den Iran. Eine Forschungsreise der Österreichischen Iran-Expedition 1949/50 des Instituts für Zoologie der Universität Wien. Wiss. Film 48/49, 61–70.
- STARMÜHLNER F., 1998: Urwaldberge – Insektiere. Forschungen auf Madagaskar, den Seychellen, Komoren und Maskarenen. 184 pp. Va Bene, Wien–Klosterneuburg.
- STARMÜHLNER F., 1999 a: Zwischen Polarkreis und Äquator – 50 Jahre Forschungsreisen: Erlebnisse, Erkenntnisse. 184 pp. Va Bene, Wien–Klosterneuburg.
- STARMÜHLNER F., 1999b: Tropensonne, Regenwälder, Tempeltänzer – Forschung auf Sri Lanka. 183 pp. Va Bene, Wien–Klosterneuburg.
- STARMÜHLNER F., 2001: Zwischenaufenthalte – Erlebnisse auf Forschungsreisen. 183 pp. Va Bene, Wien–Klosterneuburg.
- STARMÜHLNER F., 2002: Zwischen Meer, Steppe und Urwald – Fünfzig Jahre Forschungsreisen, fünfzig Jahre Volksbildner. 293 pp. Verband Wiener Volksbildung, Ed. Volkshochschule, Wien.
- STARMÜHLNER F., 2003: Von Steppe, Meer und Urwald in den Vortragssaal und ins Studio – Erlebnisse eines Forschungsreisenden als Volksbildner. 165 pp. Verband Wiener Volksbildung, Ed. Volkshochschule, Wien.
- STARMÜHLNER F., 2004: Der Zoologe Michael HÄUPL, 74–76. In: KOPIETZ H. & LUDWIG M. (Hrsg.), Michael HÄUPL – 20 Jahre für Wien. Echomedia, Wien.
- STARMÜHLNER F., 2006: Menschen – Tiere – Länder. 55 Jahre Forschungsreisen – 55 Jahre Volksbildner. 270 pp. Verband Wiener Volksbildung, Ed. Volkshochschule, Wien.

Liste der Expeditionen

- 1949/50 Österreichische Iran-Afghanistan-Expedition
- 1952 Österreichische Tyrrhenia-Expedition
- 1955 Österreichische Island-Expedition
- 1958 Österreichische Madagaskar-Expedition
- 1965 Österreichische Neukaledonien-Expedition
- 1968 Österreichische Südindien-Expedition
- 1970 Österreichische Ceylon-Expedition
- 1971 Österreichische Südpazifik-Expedition (Neuguinea, Neubritannien, Salomonen, Neue Hebriden, Fidschi, Tahiti)
- 1974 Österreichische Indian Ocean-Expedition (Seychellen, Komoren, Maskarenen)
- 1976/77 Österreichische Andamanen-Expedition
- 1979 Österreichische Antillen-Expedition (Guadeloupe, Dominica, Martinique)
- 1982 Österreichische Film-Expedition Kerala, Indien
- 1985 Österreichische Tonga-Samoa-Expedition

Liste der nach F. STARMÜHLNER benannten Taxa

- Galeodes starmuehlneri* ROEWER, 1952, Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., Math.-naturw. Kl., Abt. I, 161 (7), 511 [Solifuga, Iran]
- Yllenus starmuehlneri* ROEWER, 1955, Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., Math.- naturw. Kl., Abt. I, 164 (9), 780–781, Abb. 28, 29 [Araneae, Iran]
- Austroniphargus starmuehlneri* RUFFO, 1960, Mem. Inst. Sci. Madagaskar, sdl., A, 14, 65–69, Fig. 1–2 [Amphipoda, Madagaskar]
- Torrenticola starmuehlneri* VIETS, 1962, Naturaliste Malgache, 13, 105–107, Fig. 1–6 [Acari, Hydracarina; Madagaskar]
- Crustulina starmuehlneri* KRITSCHER, 1966, Ann. Naturhist. Mus. Wien, 69, 375–376; Taf. 1, Abb. 1 [Araneae; Neukaledonien]
- Conocephalis (Xiphidion) starmuehlneri* KALTENBACH, 1968, Ann. Naturhist. Mus. Wien, 72, 548–549 [Saltatoria; Neukaledonien]
- Camptandrium starmuehlneri* PRETZMANN, 1968, Cah. O.R.S.T.O.M., ser. Hydrobiol., 2 (2) 5–6, Abb. 1–4 [Brachyura; Neukaledonien]
- Aspidiobates starmuehlneri* VIETS, 1968, Cah. O.R.S.T.O.M., ser. Hydrobiol., 2 (3–4), 59–63, Abb. 59–68 [Acari, Hydracarina; Neukaledonien]
- Microvelia starmuehlneri* POLHEMUS & HERRING, 1970, Proc. Entomol. Society, Washington, 72 (3), 181–182 [Veliidae; Neukaledonien]
- Austrocurepura (Curupirina) starmuehlneri* STÜCKENBERG, 1970, Ann. Natal Mus., 20, 217–256. [Belpharociridae; Neukaledonien]
- Orchestia starmuehlneri* RUFFO & VESENTINI-PAIOTTO, 1972, Cah. O.R.S.T.O.M., ser. Hydrobiol., 6 (4/5), 258–259, Fig. 5–8 [Amphipoda; Neukaledonien]
- Drepanosticta starmuehlneri* ST. QUENTIN, 1972, Bull. Fish. Res. Stn., Sri Lanka (Ceylon, Colombo), 23 (1/2), 137–139; Fig. 1–3 [Odonata; Ceylon]
- Aruehmis starmuehlneri* DELEVE, 1973, Bull. Fish. Res. Stn., Sri Lanka (Ceylon, Colombo), 24 (1–2), 72–74; Fig. 2–5 [Coleoptera, Elmintidae; Ceylon]
- Neptosternus starmuehlneri*, WEWALKA, 1973, Bull. Fish. Res. Stn., Sri Lanka (Ceylon, Colombo), 24 (1/2), 84–86, Fig. 1. [Coleoptera, Dytiscidae; Ceylon]
- Pseudoneuroclepsis starmuehlneri* MALICKY, 1973, Bull. Fish. Res. Stn., Sri Lanka (Ceylon, Colombo), 24 (1/2), 156; Fig. 1, 2. [Trichoptera; Ceylon]

- Anomoeoneis starmuehlneri* MAILLARD, 1978, Cah. O.R.S.T.O.M., ser. Hydrobiol., 12 (2), 154; Taf. 2, Fig. 7. [Diatomea; Neukaledonien]
- Celiphlebia starmuehlneri* PETERS & PETERS, 1979, Cah. O.R.S.T.O.M., ser. Hydrobiol., 13 (1/2), 65; Fig. 81–83, 97–98, 119–123. [Ephemeroptera; Neukaledonien]
- Adicella starmuehlneri* MALICKY, 1979, Ztschr. Arbeitsgem. Österr. Entomologen (Wien), 30 (3/4), 101; Taf. 2 Q, Taf. 3 P-R, Taf. 3 S-U. [Trichoptera; Süd-Andaman]
- Laccobius starmuehlneri* SPANGLER, 1980, Ann. Naturhist. Mus. Wien, 83, 704–706; Fig. 3–4. [Coleoptera, Hydrophilidae; Reünion]
- Chloroterpes (Euthraulius) starmuehlneri* PETERS, 1980, Ann. Naturhist. Mus. Wien, 83, 734–737; Fig. 1–2. [Ephemeroptera, Leptophlebiidae; Komoren (Anjouan)]
- Afrogyrus starmuehlneri* BROWN, 1980, J. Moll. Studies, 46, 221; Fig. 3 F, 13. [Planorbidae; Madagaskar]
- Indobaetis starmuehlneri* MÜLLNER-LIEBENAU, 1982, Gewässer und Abwässer (Krefeld), 68/69, 28–32; Fig. 2 a–j; 5, 6. [Ephemeroptera; Ceylon]
- Hydroptila starmuehlneri* MARLIER & MARLIER, 1982, Bull. Inst. r. Sci. nat. Belg. Ent., 54 (13), 17–19; Pl. V, A-E. [Trichoptera; Reunion]
- Geosesarma starmuehlneri* PRETZMANN, 1984, Ann. Naturhist. Mus. Wien; (B) 86, 142–143; Taf. 1; Fig. 1–4, Taf. 2; Fig. 5 [Brachyura; Süd-Andaman]
- Cyanostylon starmuehlneri* BOURRELLY, 1984, Rev. Hydrobiol. trop., 17 (1), 19; Taf. 1, Fig. 16, Taf. C, Fig. 1. [Cyanophyceae, Chroococcales; Neukaledonien]
- Cosmarium starmuehlneri* BOURRELY, 1984, Rev. Hydrobiol. trop., 17 (2), 108–109; Taf. 3, Fig. 163. [Chlorophyceae; Neukaledonien]

Wien, im Feber/Dezember 2006

Luitfried SALVINI-PLAWEN

Anschrift: Univ.-Prof. Mag. Dr. Luitfried SALVINI-PLAWEN, Department für Evolutionsbiologie, Universität Wien, Althanstraße 14, A-1090 Wien. E-Mail: luitfried.salvini-plawen@univie.ac.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [143](#)

Autor(en)/Author(s): Salvini-Plawen Luitfried von

Artikel/Article: [Nachruf auf Univ.-Prof.Dr. Ferdinand STARMÜHLNER \(1927-2006\) 141-154](#)